

H1/2016: PORR - besseres Ergebnis und Rekordauftragsbestand Intelligentes Wachstum führt zu mehr Leistung und Ergebnis

- Auftragsbestand erreichte mit EUR 5.481 Mio. (+13,5 %) erneut Rekordwert
- Auftragseingang stieg um 13,0 % auf EUR 2.564 Mio.
- Produktionsleistung mit EUR 1.663 Mio. um 11,1 % über Vorjahr
- EBT mit EUR 21,4 Mio. um 25,1 % gesteigert

Wien, 30. August 2016 – Die PORR präsentiert zum Halbjahr eine erfreuliche Zwischenbilanz: Die Produktionsleistung der PORR legte um 11,1 % zu und lag mit EUR 1.663 Mio. erneut über dem Vergleichswert des Vorjahres. Der größte Leistungsbeitrag stammt mit EUR 887 Mio. aus der Business Unit 1 - Österreich, Schweiz und Tschechien. Das EBT wuchs erwartungsgemäß um 25,1 % und erreichte EUR 21,4 Mio. Das Periodenergebnis lag im ersten Halbjahr mit EUR 16,3 Mio. um 50,2 % über dem Vergleichswert des Vorjahres.

Gleichzeitig verzeichnete die PORR im Berichtszeitraum einen hohen Anstieg bei Auftragseingang und Auftragsbestand. Der Auftragsbestand stieg per 30. Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 13,5 % auf EUR 5.481 Mio. Der Auftragseingang wurde um EUR 13,0 % auf EUR 2.564 Mio. gesteigert und lag damit deutlich über der im Berichtszeitraum abgearbeiteten Leistung.

„Wir sind unserer Strategie des Intelligenten Wachstums mit Fokus auf bonitätsstarken Heimmärkten treu geblieben. Der hohe Leistungszuwachs im ersten Halbjahr 2016 in genau diesen Märkten bestätigt unseren Erfolgskurs. Parallel führten unsere signifikant verbesserte Kostenstruktur und unsere konsequente Prozessoptimierung zu einem deutlichen Ergebniswachstum. Diese Entwicklung und unsere aktuelle Auftragsituation stimmen uns für das Gesamtjahr positiv - und mit den gefüllten Auftragsbüchern sind wir bereits heute für die kommenden Jahre sehr gut aufgestellt“, erläutert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG.

Zu den größten Auftragseingängen seit Jahresbeginn zählen die Umfahrung Bratislava und das Al Wakrah-Stadion für die Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022 in Doha. Weitere Großaufträge waren das Bürohaus Europaallee/Baufeld F in Zürich, die S6 Koszalin-Sianow in Polen und mit dem Zalando Campus ein weiteres bedeutendes Hochbauprojekt in Berlin. Die S8 Erweiterung Poreba-Ostrow in Polen, das Projekt „Business Garden Bukarest“ oder die Wohnhausanlage Triester Straße 40 in Wien trugen unter anderem maßgeblich zur Steigerung des Auftragseingangs bei.

Positiver Ausblick 2016

Der Geschäftsverlauf zum Halbjahr 2016 bestätigt den positiven Ausblick auf das Gesamtjahr. Alle Heimmärkte weisen ein kräftiges Leistungsplus aus, hinzu kommen die zufriedenstellende Entwicklung in Katar, die vielversprechende Expansion in die neuen Märkte Norwegen und UK sowie die planmäßige Reduktion des Engagements in der CEE/SEE-Region. Intern wird diese Entwicklung durch die „Roadmap 2020“, eine Strategie zur Digitalisierung der Baustellen und Arbeitsabläufe, unterstützt. Vor diesem Hintergrund geht der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2016 von einer weiteren Leistungs- und Ergebnissteigerung aus.

Der Halbjahresfinanzbericht 2016 steht Ihnen auf porr-group.com als Download zur Verfügung.

Presseinformation



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Karl-Heinz Strauss

CEO
PORR AG

T. +43 (0)50 626-1001
M. +43 (0)664 626-1001
comms@porr-group.com

Christian B. Maier

CFO
PORR AG

T. +43 (0)50 626-1009
M. +43 (0)664 626-1009
comms@porr-group.com

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T. +43 (0)50 626-3338
M. +43 (0)664 626-3338
sandra.bauer@porr.at